Federbetten liegen in der Natur

Anglersportverein sammelt Müll ein

(ba) Insgesamt hat der Anglersportverein (ASV) gestern weniger Müll gesammelt als früher. Gegenstände wie Matratzen, Autoreifen und Fahrräder, die in der Natur lagen, verursachten aber wieder einmal Kopfschütteln bei den Helfern.

"Unglaublich, was die Leute in die Natur werfen. Dabei gibt es doch beispielsweise die kostenlose Sperrmüllabfuhr", ärgerte sich Gewässerwart Thorsten Wieck über die Federbetten und Matratzen, die beispielsweise auf dem Parkplatz gegenüber dem Jägerhof lagen. Und er stellte einen neuen Trend fest: "Früher haben wir viele Getränkedosen gesammelt. Wegen des Pfands liegen die kaum noch herum, dafür sammeln wir jetzt Kaffeebecher aus Pappe."

Ein anderer Trend dagegen ist erfreulicher. "Insgesamt liegt weniger Müll herum, die Leute werden umweltbewusster", erklärte ASV-Vorsitzender Karl-Heinz Gose während der Begrüßung der rund 50 Helfer – darunter die 1. Mannschaft der e-Jugend des MTV Gifhorn, die bereits zum dritten Mal zu Müllsak und Greifzange griff.

Weniger Müll, aber trotzdem noch rund 30 Säcke voll wurde gesammelt. Schlosssee, Ise, Waldsee: Dort überall tummelten sich die Helfer. Der Maikampsee war bereits im Laufe der Woche abgelaufen worden. Den Container zur Entsorgung stellte laut Gose wieder die Stadt Gifhorn. Und für die Helfer gab es zum Schluss als Belohnung einen kleinen Imbiss mit Getränken und Bratwurst.



Zum dritten Mal dabei: Auch die e-Jugend des MTV Gifhorn packte bei der Müllsammelaktion des ASV mit an. Photowerk (ba)

Fenster schließen

Ausschnitt drucken

stei-(ba)

ück der igenur iltet eine icht den

stag aus zes. die ien. eise

den

2 von 2